



Was machen bei Insektennestern oder Bienenschwärmen?

Die Feuerwehr unterstützt Sie auch beim Entfernen von Wespen, Hornissen und anderen Insektennestern. Bei Bienenschwärmen bieten wir einen Imker auf.

Wir bekämpfen und entsorgen Nester, welche sich im oder um Ihren **Wohnbereich** befinden **und** eine **Gefahr** für Mensch oder Tier darstellen.

Bienen, Wespen oder Hornissen?

Biene



Die Honigbiene ist ca. 12 – 15 mm gross, behaart und vom Kopf bis zum Bruststück dunkelbraun gefärbt. Der Hinterleib kann etwas heller erscheinen. Ihr Körperbau ist kräftiger als bei den Wespen. Die Biene sticht zur Abwehr wenn sie sich bedroht fühlt, verliert dabei den Stachel und stirbt.

Bienen sind sogenannte Bestäuber Insekten und für Natur und Mensch unverzichtbar wertvoll. Viele Pflanzenarten würden ohne Bienen überhaupt nicht existieren und es gäbe weniger und kleinere Früchte.

Die Bienen schwärmen im Frühjahr. Sie hängen sich an Bäume oder ähnliches und ziehen am nächsten Tag weiter, in der Hoffnung, eine geeignete „Wohnung“ zu finden. Daher ist es nicht zwingend notwendig etwas zu unternehmen.

Der Imker ist nicht mehr bereit die Schwärme einzufangen, da der Schwarm möglicherweise krank ist und der Imker verhindern will, dass seine Bienen angesteckt werden. Deshalb werden diese Völker in der Regel getötet.

Wespe



Hornisse



Wespen sind schwarz-gelb gestreift. Sie werden aufgrund ihrer Farbgebung oft mit Bienen verwechselt, da in der Fernsehserie „Biene Maja“ alle Bienen fälschlicherweise schwarz-gelb anstatt schwarz-braun dargestellt wurden. Zu den bekannten Wespenarten zählt beispielsweise die recht grosse Hornisse.

Wespen wirken vor allem schlanker und kleiner als Bienen. Ihre Wespentaille ist ein gutes Unterscheidungskriterium. Darüber hinaus sind sie nur mässig bis gar nicht behaart. Wespen sind flinke, schnelle und recht bewegliche Insekten.

Wespen sind nützliche Insektenfresser und bekämpfen optimal Schädlinge, wie zum Beispiel Baumschädlinge. Zudem fressen sie unter anderem Heuschrecken, Raupen und verschiedene Fliegenarten. Ein Stich in die menschliche Haut bleibt für Wespen folgenlos, da sie den Stachel wieder herausziehen kann.



Wann brauche ich die Feuerwehr und was kann ich selber machen?



Wespennester bis ca. Tennisballgrösse können Sie selber entfernen, guten Wespenspray (nicht Insektenspray!) gibt es z.B. in der Landi zu kaufen. Tipp: warten bis am Abend, dann sind alle Wespen im Nest, direkt ins Loch sprayen, warten bis es ruhig ist, das Nest mit einem Besen oder ähnlichen entfernen und im Kehricht entsorgen.

Das sind Fälle für die „Spezialisten“



Was die Feuerwehr nicht macht (weil wir schlechte Erfahrungen mit Ersatzansprüchen gemacht haben)

- Grossflächig Dächer abdecken
- Abdeckungen von Storenkästen oder ähnliches demontieren
- Bretter von Dachuntersichten oder ähnliches entfernen

Kosten

Da wir im letzten Jahr über 100 Einsätze betr. Wespennester hatten, hat die Feuerwehrkommission beschlossen, dass diese Einsätze nicht mehr als „kostenlose Dienstleistung“ angeboten werden. Deshalb werden ab sofort Einsätze pauschal mit **CHF 250.-** verrechnet. Die Bezahlung hat in Bar nach erfolgter Bekämpfung zu erfolgen. Das gleiche gilt auch bei Bienenschwärmen.

Ein Nest können Sie uns mittels E-Mail (info@fwlaufental.ch), oder telefonisch über die Notrufnummer 112 melden.

Laufen, im Mai 2014